Cool bleiben im italienischen Trentino

REISE Erfrischender Sommerurlaub zwischen Bergen und Seen

TRENTO/PR – Früher nannte man es Sommerfrische, heute Coolcation – was der Mensch sucht, ist dasselbe geblieben. Raus aus der Hektik der Stadt und rein in die Natur. Den Kopf frei bekommen und Ruhe finden. Der Sommer im Trentino präsentiert sich von seiner coolen Seite: Zwischen Bergen und Seen liegt ein Universum an Outdoor-Möglichkeiten. Genau die richtige Mischung für einen coolen Sommerurlaub, abseits des Alltags.



Im idyllischen St. Antonio di Mavignola, nur wenige Kilometer von Madonna di Campiglio entfernt, sind die Häuser mit kunstvollen Fresken verziert. BILD: TRENTO/ RONNY KIAULEHN

Stand-up-Paddeln auf 1.170 Meter

Beim Stand-up-Paddeln auf dem Lavarone-See genießt man die Stille und taucht zwischendurch, wenn es zu heiß wird, einfach ab und vergisst dabei alle Sorgen. Der Lago di Lavarone, einer der saubersten Badeseen Italiens, ist von schattigen Bergwäldern und blühenden Almwiesen umgeben. 52 Wanderwege und Trekkingrouten von smart bis hart schlängeln sich entlang der einst heiß umkämpften Festungslinie des Ersten Weltkriegs. Heute bewahrt man dank schattiger Wege, Abkühlung im See und zahlreicher Einkehrmöglichkeiten einen kühlen Kopf. Das romantische Lavarone spiegelt das Trentino im Kleinen wider: ein Zusammenspiel aus Natur, Kultur und Outdoor-Abenteuern. Der Zusammenschluss aus mehreren Dörfern ist von echter Trentiner Gastfreundschaft geprägt. In Bertolid locken Sport und Unterhaltung, in Cappella Geschichte pur und in Gionghi Theater und Kultur.

Kajak fahren, Angeln oder Reiten

Das Valle del Vanoi, die grüne Oase im Herz des Trentino, liegt eingebettet zwischen der rauen Lagorai-Gruppe und dem Granitmassiv der Cima d'Asta. Mehr als 100 Gipfel übersteigen die 2000m-Grenze. In den Wildbächen stürzen sich erfahrene Kajakfahrer in die Fluten, Angler genießen das Plätschern des Baches und Familien suchen das Glück der Erde auf dem Rücken der Pferde beim Horsetrekking. Erreichbar ist das Tal von Imèr aus über den Tunnel unter dem Monte Totoga oder über die malerische Straße des Passo Gobbera. Die Dörfer und kleinen „Colmèi"-Weiler von Ronco liegen auf sonnigen Berghängen, eingebettet zwischen weiten Wiesen, dichten Wäldern und traditionellen Almen. Der Hauptort Canal San Bovo vereint Natur, Ruhe und authentische Bergkultur und ist zugleich Sitz des Ökomuseums, ein Freilicht-Museum, das sich über das gesamte Vanoi-Tal erstreckt.

Zum Sundowner nach Moena

Das Dörfchen Moena in den Dolomiten ist so zauberhaft, es wird auch „Fee der Dolomiten" genannt. Es liegt zwischen der Latemar- und der Vallaccia-Gruppe und den Ausläufern des Passes Costalunga. 1.200 Meter über dem Meer ist Moena berühmt für seine eindrucksvollen Lichtspiele, die man bei Sonnenaufgang und Sonnenuntergang bewundern kann. Dann färben sich die die Gipfel in ein märchenhaftes rosa und schaffen eine fabelhafte Szenerie – perfekt für einen Sundowner-Drink und um die Spitzenprodukte der Region wie den Puzzone di Moena, den berühmten DOP-Käse zu genießen. Moena ist die größte Ortschaft im Val di Fassa und gehört seit 2011 zu den Perlen der Alpen: Ein Titel, der für Nachhaltigkeit und Klimaschutz an Bergdörfer verliehen wird. Umgeben von Wäldern und Wandertrails inmitten der Natur, die Panoramen wie zum Beispiel auf die Glockentürme von Latemar (2790 m) und den Pass San Pellegrino offenbaren. Die Wanderwege sind auch für Familien bestens geeignet.

Coole Kirchen in St. Antonio di Mavignola

Nur wenige Kilometer von Madonna di Campiglio entfernt, liegt das idyllische St. Antonio di Mavignola – ein traditionsreicher Ort zwischen ehemaligen Almen, historischen Bauernhöfen und beeindruckender Berglandschaft. Das kleine Dorf entstand auf einem Hügel aus eiszeitlichen Moränenablagerungen und war einst Sommerweide für die Bauernfamilien aus Pinzolo. Noch heute erzählen alte Gehöfte in Milegna von ihrer alpinen Vergangenheit. Besonders kühl und sehenswert ist die bereits vor 1300 erbaute Kirche mit ihrem charakteristischen Lärchenschindeldach und den kunstvollen Fresken von Simone Baschenis aus dem Jahr 1540. Auch die historische Festung von Clemp erinnert an die bewegte Geschichte der Region, während die liebevoll erhaltenen Bauernhöfe von Pimunt und Fogajard authentische Rückzugsorte mit spektakulärem Blick auf die Brenta-Dolomiten darstellen. In Sant'Antonio di Mavignola stehen Natur, Geschichte und alpine Ruhe auf dem Urlaubsprogramm.

Schwimmen im Wolkenmeer

An heißen Sommertagen bietet das Trentino ausgezeichnete Naturseen mit preisgekrönter Wasserqualität. Beispielsweise der Lago di Terlago, der türkisblaue Lago di Tenno sowie die idyllischen Laghi di Lamar wurden auch in diesem Jahr wieder mit der Blauen Flagge ausgezeichnet. Während der Lago di Terlago mit seinem artenreichen Ökosystem und ruhigen Naturufern begeistert, verzaubert der Lago di Tenno mit intensiven Türkistönen und alpiner Kulisse. Die Laghi di Lamar liegen eingebettet in dichte Wälder am Fuße der Paganella und gelten als Ruheoasen für Natur- und Badefreunde.

Weitere Informationen unter www.visittrentino.info



Der Lago di Tenno verzaubert mit intensiven Türkistönen und alpiner Kulisse. Er wurde auch in diesem Jahr wieder mit der Blauen Flagge ausgezeichnet. BILD: TRENTO/ FABIO STAROPOLI

ford-ruedebusch-hude.de | ford-brau-oldenburg.de



Energieverbrauch (kombiniert)*: 14,5-13,1 kWh/100 km; CO_2-Emissionen (kombiniert)*: 0 g/km; CO_2-Klasse: A; Elektrische Reichweite**: 386-417 km

Autohaus Rüdebusch GmbH&Co. KG und Ford Brau GmbH

Auf der Nordheide 40
27798 Hude (Oldenburg)
Tel.: 04408/92170
Fax: 04408/921725
E-Mail: info@fordruedebusch.de
www.fordruedebusch.de

Hauptstr. 41 - 45
26122 Oldenburg
Tel.: 0441/930210
Fax: 0441/9302137
E-Mail: info@ford-brau.de
www.ford-brau.de

Beispielfotos. Die Ausstattungsmerkmale der abgebildeten Fahrzeuge sind nicht Bestandteil des Angebotes. Im Angebot sind alle verfügbaren Aktionen bereits berücksichtigt. Details erfahren Sie bei uns.[1]5.000€ Nachlass auf die UPE für ausgewählte elektrifizierte Ford Modelle bei teilnehmenden Ford Partnern. Zusätzlich erhalten Privatkunden bei Erwerb eines neuen Ford Puma Gen-E, Ford Explorer, Ford Capri oder Ford Mustang Mach-E ein Ladeguthaben von 500€ (inkl. MwSt.) zur Nutzung im öffentlichen Ladenetz über die Octopus Electroverse App. Details unter ford.de. [2]Ein km-Leasing-Angebot für Privatkunden der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Str. 1, 50735 Köln. Das Angebot gilt für noch nicht zugelassene, berechtigte Ford Neufahrzeuge. [3]Gilt für einen Ford Puma Gen-E 46,8kWh Batterie Elektromotor 123,5 kw (168 PS), 1-Gang-Automatikgetriebe, Frontantrieb. [4]Summe aus Leasing-Sonderzahlung und mtl. Leasingraten. Zzgl. Überführungskosten € 890,- sowie bei Vertragsablauf ggf. Mehr- oder Minderkilometern sowie ggf. Ausgleichsbeträgen für etwaigen übermäßigen Fzg.-Verschleiß; Mehrkilometer 0,088 €/km, Minderkilometer 0,053 €/km (5.000 Mehr- oder Minderkilometer bleiben berechnungsfrei). *Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren WLTP (Worldwide harmonised Light-duty vehicles Test Procedures) ermittelt. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebotes, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen. Weitere Informationen zu den Verbrauchswerten und Energiekosten finden Sie unter www.ford.de/energie. **Gemäß dem Messverfahren WLTP (Worldwide harmonised Light-duty vehicles Test Procedures) ist bei voll aufgeladener Batterie eine Reichweite bis zur genannten, zertifizierten elektrischen Reichweite – je nach vorhandener Serien- und Batterie-Konfiguration – möglich. Die tatsächliche Reichweite kann aufgrund unterschiedlicher Faktoren (z. B. Wetterbedingungen, Fahrverhalten, Streckenprofil, Fahrzeugzustand, Alter, Zustand und Temperatur der Lithium-Ionen-Batterie) variieren.

ford-ruedebusch-hude.de | ford-brau-oldenburg.de